

„Kultur macht stark“

Das Förderprogramm startet in eine neue Runde

Wesermarsch. Das Bundesbildungsministerium hat eine neue Förderrunde für das bewährte Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ gestartet. Darüber informierte jetzt die hiesige Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU), die Mitglied des Ausschusses für Bildung und Forschung ist. Ziel des Programms sei es, außerschulische Projekte und Einrichtungen finanziell zu fördern, um die Bildungschancen und den Zugang zur Kultur von Kindern und Jugendlichen zwischen drei und 18 Jahren zu verbessern.

Für dieses wichtige Ziel, so die Abgeordnete, stellt der Bund seit 2013 über „Kultur macht stark“ jährlich 50 Mio. Euro bereit. So auch in der kommenden Förderrunde von 2023 bis 2027, die jetzt startet. Seit 2013 seien

bereits mehr als eine Million Kinder und Jugendliche in mehr als 33.000 Projekten bundesweit erreicht worden. Auch in ihrem Wahlkreis gebe es viele schöne Projekte, erinnert Astrid Grotelüschen: „Ich habe einige in den letzten Jahren besucht und bin begeistert.“ Sie hoffe, dass sich noch mehr Einrichtungen bewerben, damit sowohl in der Stadt als auch gerade in der ländlichen Region mehr Angebote umsetzbar würden.

Die Bewerbungsfrist für die nächste Förderrunde endet am 15. November 2021. Bis dahin können förderinteressierte Einrichtungen und Initiativen Projektskizzen einreichen.

Mehr Infos gibt es im Internet auf: <https://www.buendnisse-fuer-bildung.de/de/foer-derrichtlinie-2023-2027-2025.html>. BJ